

Amtsblatt

für die

Stadt Osnabrück

2017

Osnabrück, den 9. Juni 2017

Nr. 6

Stadt Osnabrück

Bauleitplanung der Stadt Osnabrück	17
Sicherung der Bauleitplanung der Stadt Osnabrück.....	17
Satzung der Stadt Osnabrück zur Teil- aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Nr. 7 für den Teilbereich „Quartier Lotter Straße/ Ernst-Sievers-Straße ohne Lotter Straße 47, 48, Altes Depot 5“	18
Satzung der Stadt Osnabrück über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes - Gartlage Süd -	19
Satzung der Stadt Osnabrück zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Nr. 5 „Quartier Rosenplatz“ für den Teilbereich „Quartier Rosenplatz - östlicher Teilbereich“	20

Stadt Osnabrück

Bauleitplanung der Stadt Osnabrück

Der Rat der Stadt hat am 30. 5. 2017 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen:

- Bebauungsplan Nr. 74 - Niedersachsenstraße - (Aufhebung)
Planbereich: zwischen Heinrich-Heine-Straße, Konrad-Adenauer-Ring, Bahnlinie Osnabrück - Münster, Pottgraben, Karl-Blücher-Straße und Bischofstraße
- Bebauungsplan Nr. 120 - Wüste, Nordwest - 13. Änderung (beschleunigtes Verfahren)
Planbereich: zwischen Blumenhaller Weg, Kromschröderstraße, Am Schwanenbach, Quellwiese und Alfred-Delp-Straße

Die Bebauungspläne mit Begründung und, soweit gefordert, zusammenfassender Erklärung können im Fachbereich Städtebau, Dominikanerkloster, Hase-mauer 1, Zimmer 105, während der Dienststunden eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung treten die Bebauungs-pläne in Kraft.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfah-ren- und Formvorschriften und von Bestimmungen über das Verhältnis vom Bebauungsplan zum Flächen-nutzungsplan sowie Mängel der Abwägung werden un-beachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der

Stadt Osnabrück unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt bei beschleunigten Verfahren entspre-chend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beacht-lich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsent-schädigungsansprüchen durch Antrag an den Ent-schädigungsverantwortlichen (vgl. § 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermö-gensnachteile und auf das nach § 44 Abs. 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt wird, wird hingewiesen.

Osnabrück, 9. 6. 2017

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Frank Otte
Stadtrat



Stadt Osnabrück

Sicherung der Bauleitplanung der Stadt Osnabrück

Der Rat der Stadt hat am 30. 5. 2017 gemäß den §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Sat-zung beschlossen:

- Veränderungssperre Nr. 64 für den Bereich des zukünftigen Bebauungsplans Nr. 451 – Theodor-Heuss-Platz –
Planbereich: zwischen Eisenbahnstraße, Mittelstraße, den Bahnlagen Rheine-Osnabrück und Osnabrück-Münster und der Randbebauung des Theodor-Heuss-Platzes

Die Veränderungssperre kann im Fachbereich Städtebau Osnabrück, Dominikanerkloster, Hasemauer 1, Zimmer 105, während der Dienststunden eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Veränderungssperre gemäß § 16 Abs. 2 in Verbindung mit § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Hinsichtlich etwaiger Entschädigungsansprüche wird auf die Vorschriften des § 18 BauGB hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Osnabrück unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Osnabrück, 9. 6. 2017

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Frank Otte
Stadtrat

Stadt Osnabrück

**Satzung
der Stadt Osnabrück vom 30. Mai 2017
zur Teilaufhebung der Satzung
über die förmliche Festlegung
des Sanierungsgebietes Nr. 7
für den Teilbereich „Quartier Lotter Straße/
Ernst-Sievers-Straße ohne
Lotter Straße 47, 48, Altes Depot 5“**

Aufgrund des § 162 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit den §§ 10 und 58 Abs. 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der jeweils zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Osnabrück folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Nr. 7 „Quartier Lotter Straße/Ernst-Sievers-Straße“ vom 13. Juni 2006 wird für den in § 2 näher bezeichneten Teilbereich aufgehoben.

§ 2

- (1) Das aufzuhebende Sanierungsgebiet schließt folgende Bereiche ein:

Den Bereich Lotter Straße ohne das Grundstück Lotter Straße 47, 48, Altes Depot 5 bis zur Straße Am

Kirchenkamp, einschließlich der Grünanlage der Augustenburger Straße, Auguststraße bis zur Katharinenstraße, in westlicher Richtung bis zum Grundstück Ernst-Sievers-Straße 26 und in nördlicher Richtung an dem Grundstück Augustenburger Str. 73 vorbei; weiter verläuft die Grenze hinter den an der Westseite des Gellertweges gelegenen Grundstücken bis zur Lotter Straße.

- (2) Das aufzuhebende Sanierungsgebiet umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Osnabrück

Flur 188, Flurstücke 2/1, 66/1 teilweise, 124/70

Flur 189, Flurstücke 1/7, 1/10, 1/11, 1/14, 1/15, 1/16, 1/17, 2/6, 2/10, 2/12, 2/14, 2/16, 2/18, 2/20, 2/21, 2/22, 2/23, 2/24, 2/25, 2/26, 2/27, 2/28, 2/29, 2/30, 2/31, 2/32, 2/33, 2/34, 2/35, 2/36, 14/3, 14/5, 14/7 teilweise, 14/9, 14/10, 346/2, 347/2, 402/2, 403/2, 522/2, 526/2, 527/2

- (3) Der genaue räumliche Geltungsbereich dieser Satzung ist in einer Karte dargestellt. Diese Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Osnabrück in Kraft.

Osnabrück, 30. 05. 2017

Wolfgang Griesert
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Hinweise:

- a) Die Satzung wird mit ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Osnabrück gemäß § 162 Abs. 2 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) rechtsverbindlich.
- b) Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrensmängel und Formvorschriften und der in § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Osnabrück geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.
- c) Gemäß § 10 Abs. 2 NKomVG wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Verkündung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht wenn die Bestimmungen über die Genehmigung oder die Verkündung der Satzung verletzt worden sind.
- d) Auf die Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB wird besonders hingewiesen.
- e) Die im Grundbuch eingetragenen Sanierungsvermerke werden gelöscht.
- f) Die Satzung und die Karte, in denen der räumliche Geltungsbereich dargestellt ist, liegen zur Einsicht-

nahme im Fachbereich Städtebau, Dominikanerkloster, Hasemauer 1, Zimmer 135, während der Dienstzeiten aus.

Osnabrück, 09. 06. 2017

Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Frank Otte
Stadtrat

Stadt Osnabrück

**Satzung
der Stadt Osnabrück vom 30. Mai 2017
über die förmliche Festlegung
des Sanierungsgebietes – Gartlage-Süd –**

Aufgrund des § 142 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit den §§ 10 und 58 Abs. 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKG) in der jeweils zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Osnabrück folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Festlegung des Sanierungsgebietes**

Zur Behebung energetischer Missstände durch Sanierungsmaßnahmen wird das insgesamt etwa 45 Hektar umfassende und im § 2 näher beschriebene Gebiet förmlich als Sanierungsgebiet im Sinne des Baugesetzbuches festgelegt. Das Gebiet erhält die Bezeichnung „Gartlage-Süd“.

**§ 2
Abgrenzung**

(1) Das Sanierungsgebiet schließt folgende Bereiche ein:

Im Nordwesten den Bereich der Ziegelstraße, die Bebauung westlich der Klosterstraße einschließlich Hausnummer 27, im Norden die Liebigstraße einschließlich der Luisenstraße 34 und der Schlachthofstraße 1, die Grundstücke östlich der Krelingstraße sowie Schlachthofstraße 16, 18, 20 und die an der Richardstraße gelegenen Grundstücke. Im östlichen Bereich die Grundstücke Baumstr. 12, 14, 14 a, 16, Schlachthofstr. 48, an der Bohmter Straße die Grundstücke 67 bis 95 a. Im Süden des Sanierungsgebietes einschließlich der südlich der Bohmter Straße gelegenen Grundstücke.

(2) Der Bereich des Sanierungsgebietes umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Osnabrück

Flur 55, Flurstücke 55, 57, 58/2, 62/2, 62/3, 63, 64/1 tlw., 65, 66/2, 67/6, 69, 70, 72, 74/3, 74/4, 74/6, 76/4, 77/5, 77/6, 78, 79, 80/1, 82/2, 82/6, 82/7, 83/5, 83/7

Flur 56, Flurstücke 1, 2/1, 2/3, 2/4, 2/5, 3, 4/1, 5/1, 7/1, 8/3, 8/4, 8/5, 10, 12/2, 13, 14, 15/1, 16, 17, 18/2, 19/1, 21, 22/1, 22/2, 23/1, 23/2, 25/1, 26, 27, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36/1, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60/1, 63/1, 65, 66, 67, 68/1, 68/2, 69, 70, 71, 72/1, 73/1, 76,

77, 78, 79, 80/1, 82, 84/1, 85, 86, 87, 89/1, 89/2, 89/3, 90, 91, 93/1, 93/2, 93/3, 94, 95/1, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106/1, 106/2, 107/1, 107/2, 108/1, 108/2, 109, 110/1, 110/2

Flur 57, Flurstücke 3, 6/1, 10/3, 10/4, 11/1, 11/3, 13/11, 13/13, 13/18, 13/25, 13/27, 13/29, 23, 24, 25, 26, 27/2

Flur 60, Flurstücke 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10

Flur 112, Flurstücke 1, 3/5, 3/6, 5/6, 5/7, 6, 7/1, 7/2, 8/1, 8/3, 8/4, 10/2, 10/4, 10/5

Flur 113, Flurstücke 9/6, 51/9, 51/10, 57/2, 62, 63, 64, 65, 66/1, 66/2, 67/2, 68, 69/6, 69/7, 69/8

Flur 116, Flurstücke 13/7, 14/9, 15/2, 15/4, 15/6, 15/7, 15/8, 17/2, 17/4, 17/6, 17/8, 17/10, 17/12, 17/14, 17/23, 17/25, 17/27, 17/31, 17/33, 17/34, 17/36, 17/37, 17/42, 17/43, 17/44, 17/45, 17/47, 17/49, 17/50, 17/54, 17/55, 17/56, 17/57, 17/58, 19/16, 19/17, 19/19, 19/20, 23/17, 23/23, 23/24, 23/25, 23/28, 23/29, 23/33, 23/48, 23/58, 23/60, 23/61, 23/62, 23/63, 23/64, 23/65, 23/66, 23/67, 23/68, 23/69, 23/75, 23/76, 23/77, 23/78, 35/2, 35/4, 141/14, 523/23, 608/14, 634/23, 635/23, 693/17

Flur 117, Flurstücke 4/1, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14/3, 15/3, 16, 17, 18, 19, 20, 21/1, 21/2, 21/5, 21/7, 21/8, 22/4, 23, 25/2, 26, 27/3, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 35/1, 37/1, 39/3, 41/3, 41/4, 43, 45/5, 45/6, 48, 54/2, 54/3, 55, 56/1, 58, 63, 64, 65, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 75/6, 75/7, 75/8, 75/9, 76/1, 78/3, 80/6, 80/7, 80/8, 81/2, 85/2, 86, 87, 88, 89, 90, 100, 101/1, 102, 103, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124/1, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132/1, 132/2, 133, 134, 135, 136

Flur 118, Flurstücke 1/1, 1/8, 1/9, 5/2, 8, 9, 10, 11, 14, 15, 16/1, 27, 29/1, 35/1, 40, 45, 46/1, 58, 59, 63/1, 65/1, 67, 68, 90/1, 90/2, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126/1

Flur 121, Flurstücke 1, 2, 3, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 52/1, 57/3, 57/5, 57/6, 57/8, 57/9, 58/1, 64/2, 85/1, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 116/14

(3) Der genaue räumliche Geltungsbereich dieser Satzung ist in einer Karte durch eine Umgrenzungslinie dargestellt. Diese Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

**§ 3
Verfahren**

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152-156a BauGB ist ausgeschlossen.

**§ 4
Genehmigungspflichten**

Die Vorschriften des § 144 Abs. 1 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden keine Anwendung.

**§ 5
Durchführungsfrist**

Die Durchführung der Sanierung ist gemäß § 142 Abs. 3 Satz 3 BauGB befristet bis zum 31. Mai 2027.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Osnabrück, 30. Mai 2017

Wolfgang Griesert
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Hinweise:

- a) Die Satzung wird mit ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Osnabrück gemäß § 162 Abs. 2 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) rechtsverbindlich.
- b) Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrensmängel und Formvorschriften und der in § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Osnabrück geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.
- c) Gemäß § 10 Abs. 2 NKomVG wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Verkündung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht wenn die Bestimmungen über die Genehmigung oder die Verkündung der Satzung verletzt worden sind.
- d) Auf die Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB wird besonders hingewiesen.
- e) Die im Grundbuch eingetragenen Sanierungsvermerke werden gelöscht.
- f) Die Satzung und die Karte, in denen der räumliche Geltungsbereich dargestellt ist, liegen zur Einsichtnahme im Fachbereich Städtebau, Dominikanerkloster, Hasemauer 1, Zimmer 135, während der Dienstzeiten aus.

Osnabrück, 09. 06. 2017

Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Frank Otte
Stadtrat

Stadt Osnabrück

**Satzung
der Stadt Osnabrück vom 30. 05. 2017
zur Aufhebung der Satzung
über die förmliche Festlegung
des Sanierungsgebietes Nr. 5
„Quartier Rosenplatz“ für den Teilbereich
„Quartier Rosenplatz – östlicher Teilbereich“**

Aufgrund des § 162 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit den §§ 10 und 58 Abs. 1 Nr. 5 des

Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der jeweils zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Osnabrück folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Nr. 5 „Quartier Rosenplatz“ vom 27. März 2001 wird aufgehoben.

§ 2

(1) Das aufzuhebende Sanierungsgebiet schließt folgende Bereiche ein:

Den Bereich zwischen Süsterstraße, Johannisstraße, Petersburger Wall, Pottgraben in Richtung Süden über die Eisenbahn zur Wasastraße (einschl.), Frankenstraße, Otto-Brenner-Platz. Weiter verläuft die Grenze hinter den an der Südseite des Stahlwerkswegs gelegenen Grundstücken, an der Ostseite der Meller Straße und der Bündler Straße gelegenen Grundstücke bis zur Schweerstraße, an dieser entlang in Richtung Am Riedenbach einschl. der Miquelstraße. Westlich verläuft die Grenze die Iburger Straße einschließlich der Grundstücke 26, 28, 30 sowie Wörthstraße 60 und 64 Richtung Norden bis zum Johannistorwall, nördlich der Grundstücke Johannistorwall 5 – 19, entlang der Kommenderiestraße Richtung Norden bis zur Süsterstraße.

(2) Das aufzuhebende Sanierungsgebiet umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Osnabrück

Flur 85, Flurstücke 44/1 teilweise, 51, 52/1, 53, 55, 56/3, 66 teilweise, 88/5 teilweise, 93/3, 94, 95, 96/3, 99/4

Flur 86, Flurstücke 1/2, 1/3, 7/1, 8, 9, 10, 11/1, 12/1, 12/3, 13/2, 14, 15/1, 15/2, 16/3, 17, 18, 19, 20/3, 20/4, 21, 22/2, 23, 24/1, 24/2, 25, 26, 27, 28/2, 29, 30, 31/1, 33/1, 33/2, 35/2, 35/3, 36/1, 41/1, 44 teilweise, 45, 47/1, 48/1 teilweise, 54, 55, 56/5, 63 teilweise, 64 teilweise, 65/5 teilweise, 67, 68, 69/1, 69/2, 72/2, 72/7, 72/8, 72/9, 72/10, 72/11, 72/12, 72/13, 72/14, 72/15, 72/16, 72/17, 72/19, 72/21, 72/22, 78/7 teilweise, 79/8 teilweise, 89/5, 89/6, 89/7, 89/8, 89/9, 89/10, 90/1, 90/2, 90/3, 90/4, 91, 92, 93

Flur 87, Flurstücke 1/3, 1/17, 3/1, 4, 5, 6/1, 8, 9/3, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18/1, 18/2, 19, 20, 21, 22, 23/2, 24, 25/1, 25/4, 26, 27, 28/3, 28/4, 29/5, 30/2, 32/2, 33/2, 34/2, 36/3, 38/3, 40/5, 41/3, 43/5, 44/4, 45/1, 46/3, 46/4, 48/1, 49, 50/27, 51, 52, 53, 54, 55/1, 56/1, 57/1, 58/1, 59/2, 59/3, 59/5, 60/4, 60/5, 60/6, 61/1, 62/1, 63, 64/1, 67, 68/5, 69/5, 70/2, 71/2, 72/2, 75, 77/1, 78, 79, 80, 81, 82, 85/3, 89/1, 89/3, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96

Flur 103, Flurstücke 2, 3, 4/1, 5, 6/2, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13/2, 15, 16, 17, 18/1, 19, 22/1, 24, 25, 26, 27/4, 27/5, 27/6, 27/7, 30/3, 33, 34/1, 34/2, 35/1, 38/1, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46/1, 49/1, 49/3, 50/2, 51/1, 58/1, 58/2, 59/4, 60/4, 64/1, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76/3, 78/2, 78/8, 78/9, 80/1, 82/1, 84, 85, 86, 87, 88, 89/1, 91, 92, 93, 94, 95/3, 97/1, 98/1

Flur 106, Flurstück 60/2

Flur 126, Flurstücke 7/1, 7/6, 7/8, 7/10, 7/14, 7/15, 7/16, 7/17, 8, 14/1, 14/2, 25/15, 33/9, 37/9, 38/9, 40/9, 41/9, 42/9, 43/9, 44/9, 45/9, 63/7, 67/7

Flur 127, Flurstücke 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8/2, 8/3, 10, 12, 19/3, 19/4, 21/3, 22, 23/1, 23/2, 24/1, 24/2, 24/3, 25/1, 25/2, 26/1, 26/2, 27, 28/1, 30, 31/2, 31/8, 31/9, 32/1, 33/2, 35, 36/1, 37, 39/2, 41, 42, 43, 44/1, 44/2, 45, 46, 47, 48, 49/3, 50/6, 51/6, 51/7, 52, 53, 54, 55/3, 56, 57, 58, 59/2, 60/1, 61/3, 62/3, 63/3, 64/3, 65/2, 66, 68/3, 69, 70, 71, 72, 74/1, 75, 76, 78/1, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90/1, 92/2, 93, 94, 95, 97, 98, 101/1, 103, 104, 105/4, 105/5, 106/4, 108, 109, 110, 111, 112/1, 113/1, 114/2, 117/1, 119, 120, 121/2, 122/1, 123/1, 124/2, 124/3, 125, 126, 127, 128/1, 129/1, 130, 131/2, 132, 133, 134/1, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 152/1

Flur 128, Flurstücke 10/1, 10/2, 10/3, 10/4, 10/5, 10/6, 10/7, 10/8, 11, 12/1, 12/2, 12/3, 12/4, 12/5, 12/6, 12/7, 12/8, 12/9, 13/2, 13/4, 14/6 teilweise, 15/3, 15/4, 19/1, 22/2, 22/5, 23/1, 38/12, 39/12, 44/9, 49/10, 50/10, 51/10, 52/10, 55/10, 83/10, 84/10, 85/10, 86/10, 87/10, 88/10, 89/10, 90/10, 91/10, 92/10, 93/10, 94/10, 95/10, 96/10, 97/10, 99/10, 101/15, 102/15, 112/13, 113/13, 117/13, 118/13, 119/13

Flur 139, Flurstücke 61/5, 61/13, 61/21, 61/22, 61/42, 61/57, 61/58, 61/65, 61/66, 61/68, 61/69, 61/74, 61/83, 61/84, 61/85, 61/89, 61/91, 61/94, 61/99, 61/100, 61/101, 61/103, 61/106, 61/110, 61/114, 61/118, 61/120, 61/123, 61/129, 61/133, 61/139, 61/140, 61/143, 61/146, 61/150, 61/153, 61/155, 61/156, 61/157, 61/158, 61/159, 61/160, 61/161, 61/162, 61/163, 61/167, 61/168, 61/171, 62/2, 62/7 teilweise, 64/1, 64/2, 64/3, 64/5, 64/9, 567/61, 705/61, 707/61, 709/61, 711/61, 713/61, 719/61, 721/61, 723/61, 725/61, 735/61, 739/61, 741/61, 743/61, 745/61, 747/61, 765/61, 766/61

Flur 140, Flurstücke 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10/1, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20/2, 21/1, 22, 24, 25/1, 27, 29/1, 29/2, 30/1, 30/2, 31, 32, 33, 35/1, 36, 37/2, 39/1, 40, 41, 42, 43/1, 43/2, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 53/1, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61/2, 61/5, 62/1, 62/4, 62/5, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74/1, 75/2, 75/4, 75/6, 75/7, 77/1, 77/2, 78/1, 79/1, 81/5, 81/6, 81/7, 81/8, 81/9, 82/1, 82/2, 83/1, 84, 85/2, 85/3, 85/11, 85/12, 86/4, 86/6, 86/7, 86/10, 86/11, 87/1, 87/3, 87/4, 88/1, 88/5, 88/7, 88/10, 88/12, 88/14, 88/15, 88/17, 88/18, 88/19, 88/20, 88/21, 88/22, 89/2, 89/5, 89/7, 89/10, 89/16, 89/18, 89/23, 91, 92, 93, 94, 96/3, 97/6, 97/7, 97/8, 97/9, 97/10, 97/26, 97/27, 97/28, 97/29, 97/30, 97/31, 97/32, 98/1

Flur 141, Flurstücke 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30/1, 30/2, 32, 33/2, 33/3, 34/5, 34/6, 35/4, 36/1, 37/1, 39, 40/3, 40/7, 40/9, 40/10, 40/11, 40/13, 40/14, 41/4, 41/9, 41/10, 44, 45, 49/2, 49/3, 49/4, 52/2, 52/3, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61/1, 61/2, 62/1, 63, 64, 65/1, 65/2, 66, 67/1, 68/4, 68/5, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76/1, 78, 79, 80, 81/3, 81/4, 82/3, 82/5, 82/7, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95/1, 97/2, 97/3, 99/3, 99/4, 100, 101, 102/3, 103, 104, 105, 106, 108/1, 109, 110, 111, 112/2, 114, 115

Flur 142, Flurstück 45/2

Flur 151, Flurstücke 107/1, 142/4 teilweise, 145/4, 145/6, 145/7 teilweise, 148/12, 148/38, 148/39, 148/110, 148/188, 148/189, 148/190, 148/191, 148/192, 148/237, 148/238, 148/239, 148/247, 148/248, 150/28, 150/30

- (3) Der genaue räumliche Geltungsbereich dieser Satzung ist in einer Karte dargestellt. Diese Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Osnabrück in Kraft.

Osnabrück, 30. 05. 2017

Wolfgang Griesert
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Hinweise:

- a) Die Satzung wird mit ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Osnabrück gemäß § 162 Abs. 2 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) rechtsverbindlich.
- b) Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrensmängel und Formvorschriften und der in § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Osnabrück geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.
- c) Gemäß § 10 Abs. 2 NKomVG wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Verkündung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht wenn die Bestimmungen über die Genehmigung oder die Verkündung der Satzung verletzt worden sind.
- d) Auf die Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB wird besonders hingewiesen.
- e) Die im Grundbuch eingetragenen Sanierungsvermerke werden gelöscht.
- f) Die Satzung und die Karte, in denen der räumliche Geltungsbereich dargestellt ist, liegen zur Einsichtnahme im Fachbereich Städtebau, Dominikanerkloster, Hasemauer 1, Zimmer 135, während der Dienstzeiten aus.

Osnabrück, 09. 06. 2017

Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Frank Otte
Stadtrat

Herausgeber: Stadt Osnabrück, Presse- und Infoamt, Postfach 4460, 49034 Osnabrück
Redaktion, Druck und Verlag: Günther Seyler GmbH, Gaststraße 17, 26122 Oldenburg,
Tel. (0441) 1 51 63, Fax (0441) 248 85 54, E-Mail seyler.amtsblatt@ewetel.net
Bezugspreis: Vierteljährlich 5,50 Euro plus Postzeitungsdienst (36,00 Euro im Jahr) plus Mehrwertsteuer.
Aufträge für Bekanntmachungen sind an die Druckerei Seyler,
Gaststraße 17, 26122 Oldenburg, zu senden.
Laufender Bezug des Amtsblattes nur durch den Verlag.

Redaktionsschluss jeweils dienstags, 11.00 Uhr für den Erscheinungstag (Freitag) der gleichen Woche.